

BRANNENBURG – „GASTHOF SCHWEINSTEIG“

DIENSTAG, 21. JULI 2026

Die extreme Hitze hat a bisserl Pause gemacht und so konnten sich die 13 (in Worten: dreizehn!) Wanderer bei angenehmen Temperaturen auf den Weg machen.

Zunächst ging es vom Hauptbahnhof mit der Bayrischen Regionalbahn (BRB) Richtung Salzburg. Dieser Zug war richtig voll. In Rosenheim war dann in den Zug Richtung Kufstein angenehm, so dass wir wieder alle beieinander sitzen konnte.

Zunächst ging es gemütlich am Kirchbach entlang – dann ab dem Kirchbach-Fischhändler steiler aber auf Asphalt über Schrofen- und Bergstraße zum Wanderparkplatz Sagbruck. Von dort wollte ich ursprünglich über einen Waldweg zum Gasthof Schweinsteig. Aber die Beschilderung vor Ort wies auf den weniger steilen und wesentlich kürzeren asphaltierten Panoramaweg. Damit war der Waldweg aus dem Rennen und wir in rund einer halben Stunde vom Parkplatz weg am Ziel der heutigen Tour – dem Gasthof Schweinsteig.

Die Schweinsteig ist im Jahre 1160 erstmals erwähnt – eine Verbindung zum bekannten Oberaudorfer Fußballer Bastian Schweinsteiger ist allerdings nicht bekannt. Seit 1920 ist der Gasthof im Besitz der Familie Kern – auch hier weiß man nix von einer Verbindung zum bekannten Abteilungsleiter Bergsport des SVF – wie heißt es schön: „Ähnlichkeiten sind nur zufällig“.

Wir genossen Ausblick übers Inntal, Rosenheim Land und Simsee sowie gutes Essen und Trinken und haben uns mit den Namensgebungen nur am Rande beschäftigt.

Zurück ging es dann vorbei am Gasthof Kogl und weiter ziemlich steil auf Kiesweg zur Wallfahrtskirche Schwarzlack mit gleichnamigem Gasthof und dann gemütlich zum Bahnhof Brannenburg.

Die BRB brachte uns verlässlich und sicher zurück nach München.

Dreizehn Teilnehmer ist aktuell diesjähriger Rekord (Renate S., Luise, Harry, Petra, Meike und Werner, Renate und Heinz, Sepp, Inge und Gerold, Günter (Anke), und ich).



Unser Ziel heute



Am Kirchbach entlang



Asphalt und Panorama



